

Vita Julia Belitz lang

Vita lang in Ich-Form (für website)

Geboren in Heidelberg wuchs ich in der Domstadt Speyer auf. Seit einigen Jahren lebe und unterrichte ich in Wuppertal und reise von dort aus gerne in alle Himmelsrichtungen zu Konzerten und anderen musikalischen Projekten.

Nach dem Abitur studierte ich zunächst Musikpädagogik mit Hauptfach Blockflöte an der Akademie für Tonkunst Darmstadt bei Christa Sokoll und Johannes Fischer. Danach belegte ich an der Musikhochschule Köln / Abteilung Wuppertal den Studiengang der Allgemeinen Musikerziehung bei Prof. Karl-Heinz Zarius und den Diplomstudiengang Künstlerische Ausbildung bei Prof. Manfred Zimmermann (Blockflöte). Anschließend folgte ein Aufbaustudium im Fach Barockoboe am Sweelinck-Konservatorium Amsterdam bei Alfredo Bernardini. Weitere musikalische Impulse erhielt ich auf Meisterkursen bei Robert Ehrlich, Marion Verbruggen, Martin Stadler, Ku Ebbinge und Frank de Bruine. Als Oboistin werde ich regelmäßig in etablierten Barockorchestern engagiert wie etwa dem „Coelner Barockorchester“, dem Orchester „L'arte del mondo“, dem Ensemble „L'Arco“ (Hannover), dem Orchester „La Banda“ (Augsburg) oder dem Europäischen Barockorchester „Le Chardon“, um nur einige zu nennen. Mich reizt dabei besonders das tiefe Eintauchen in bestimmte Stile und Klangideale, denen ich mit ganz besonders originalgetreu nachgebauten Instrumenten nahekommen möchte. Das betrifft nicht nur die Musik der barocken Ära, auch mit der Klassik und frühen Romantik. CD-Einspielungen und Konzertreisen ergänzen das Konzertieren in diesem Bereich.

Zusätzlich zum Orchesterspiel liebe ich es, in die kostbare Welt der Kammermusik einzutauchen und auch unbekannte Werke auszugraben und zum Klingen zu bringen. Als Blockflötistin und Oboistin schätze ich dabei sehr den Austausch mit inspirierenden musikalischen Partnern. So reizen mich besondere Klangfarben wie das Zusammenspiel mit Salterio und Harfe, mit Gesang, mit Gitarre und natürlich anderen hochbarocken Instrumenten, zum Beispiel in meiner Zeit als jahrelanges Mitglied des Quintettes „La Gioia Köln“ oder beim Eintauchen in den herbschönen Klang der Oboeband bei „Toutes Suites Hamburg“.

Neben meinem Schwerpunkt der historischen Aufführungspraxis mit barockem, klassischem und romantischem Instrumentarium bin ich immer neugierig auf andere Klangwelten. So experimentiere ich z.B. schon mal mit elektronisch verstärkter Blockflöte bei zeitgenössischen Kompositionen oder im Bereich der Rockmusik. Dazu kommen Ausflüge in die Welt des „Irish folk“ im Zusammenspiel mit dem Gitarristen Sebastian Leonhardt.

Sei vielen Jahren unterrichte ich an der Bergischen Musikschule und leite dort den Fachbereich Blockflöte. Neue Herausforderungen erwarten mich ab Oktober 2023 mit einem Lehrauftrag an der Bergischen Universität Wuppertal.